

PRESSEINFORMATION

13. DEZEMBER 2016 / 3 SEITEN

SCHLOSS UND SCHLOSSGARTEN WEIKERSHEIM: TOP-WERTE IN BEFRAGUNG

Schloss und Schlossgarten Weikersheim

Wer da war, will auch wiederkommen: Spektakuläre Untersuchungsergebnisse

Top-Bewertungen für Schloss und Schlossgarten Weikersheim: 100 % aller Besucherinnen und Besucher wollen die Hohenlohe-Residenz ihren Freunden und Bekannten weiterempfehlen. Das ist eines der Ergebnisse einer repräsentativen Befragung, die die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg im Sommer 2016 durchführen ließen. Und auch sonst können sich die Ergebnisse für Weikersheim sehen lassen!

AKTUELLE BESUCHERBEFRAGUNG ERFORSCHT ERWARTUNGEN

Eine aktuelle Besucherbefragung der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg zeigt, wie positiv die Schlösser, Klöster, Gärten und Burgen des Landes sich in der Wahrnehmung ihrer Besucher entwickelt haben. Mit 3,77 Millionen Gästen im Jahr 2016 sind die Staatlichen Schlösser und Gärten der größte kulturtouristische Anbieter in Baden-Württemberg mit dem umfangreichsten Vermittlungspotential im Bereich des kulturellen Erbes. Um mehr über die Besucherstruktur und über die Zufriedenheit, Erwartungen und Wünsche ihrer Gäste zu erfahren, haben die Staatlichen Schlösser und Gärten 2016 eine Umfrage gestartet: Fast 4.200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den 16 besucherstärksten der insgesamt 59 Monumente wurden mündlich und schriftlich interviewt. Es ist die zweite repräsentative Untersuchung dieser Art; zuletzt wurden die Schlösser-Besucher im Jahr 2011 befragt. In Schloss und Schlossgarten Weikersheim gaben 531 Menschen ihre Antworten zum Schlossbesuch.

POSITIVE ENTWICKLUNG DER ERGEBNISSE

Hauptsächliche Ergebnisse: Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg sind

1/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2015 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

13. DEZEMBER 2016 / 3 SEITEN

SCHLOSS UND SCHLOSSGARTEN WEIKERSHEIM: TOP-WERTE IN BEFRAGUNG

auf dem Weg zu einer starken kulturtouristischen Marke, mit der die Menschen ein qualitätsvolles Vermittlungs- und Erlebnisangebot verbinden. Die Ergebnisse der Befragung ergeben durchweg ein positives Bild. Bei der Frage nach der Zufriedenheit mit dem Besuchserlebnis geben 94% der Besucher in den untersuchten Monumenten an, „sehr zufrieden“ zu sein. 2011 waren es noch 86%. 96% sind bereit, den Besuch in dem Schloss oder Kloster weiterzuempfehlen, ebenfalls mehr als 2011. Dass gleichzeitig die absolute Besucherzahl in den Staatlichen Schlösser und Gärten zwischen 2010 und 2016 von 3,3 auf 3,77 Mio. gestiegen ist, mag ein Indikator sein, wie unmittelbar sich diese Zufriedenheit und Weiterempfehlungsbereitschaft auswirken.

SCHLOSS WEIKERSHEIM MIT TOP-WERTEN

Gut 100.000 Besucherinnen und Besucher erlebten im Jahr 2015 Schlossgarten und Schloss Weikersheim. „Wir konnten die Betreuung und das Angebot in den letzten fünf Jahren so verbessern, dass einige Ergebnisse sich geradezu sprunghaft entwickelt haben“, fasst Michael Hörrmann, der Geschäftsführer der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, die Ergebnisse zusammen. Beispielsweise wurde die Zahl der Mehrfachbesucher gesteigert: 2011 gaben 30 % an, gelegentlich oder gar regelmäßig nach Weikersheim zu kommen. 2016 waren es 42 % – für fast die Hälfte der Gäste sind Schloss und Schlossgarten Ziele, die man immer wieder aufsucht! Bei der Lage des Schlosses abseits der dicht besiedelten Ballungsräume ist das ein erstaunlicher Wert.

WIRTSCHAFTSFAKTOR SCHLOSS

Erstaunlich ist auch der wirtschaftliche Wert, den das historische Monument generiert: Im Schnitt gaben die Gäste an, für den Ausflug ein Budget von 51 € einzuplanen. Zieht man den Preis der Eintrittskarte 6,50 € ab, bleibt ein beträchtlicher Betrag übrig, der an diesem Tag ausgegeben wird: Bei 100.000 Menschen summiert sich die Kaufkraft auf 4,5 Millionen €, die in Weikersheim und in der Region ausgegeben werden. Nimmt man einen weiteren Wert hinzu, wird die wirtschaftliche Bedeutung des Schlosses noch deutlicher: 47 % kommen allein wegen des Schlosses in die Region: 50.000 Gäste oder die Hälfte dieser Kaufkraft wären also alle ohne das Schloss gar nicht gekommen.

2/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2015 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

13. DEZEMBER 2016 / 3 SEITEN

SCHLOSS UND SCHLOSSGARTEN WEIKERSHEIM: TOP-WERTE IN BEFRAGUNG

WEIKERSHEIM ZIEHT WEITE KREISE

Dass sich viel in Weikersheim getan hat, zeigt auch der Wert für die „Gesamt-Zufriedenheit mit den Führungen“: Er hat sich von 90 auf 99 % verbessert. Das Angebot in Schloss und Schlossgarten zieht inzwischen weite Kreise: Die „sporadischen“ und die „regelmäßigen“ Besucher kommen aus größerer Entfernung als noch vor fünf Jahren. Im Durchschnitt nehmen die regelmäßigen Gäste eine Anfahrt von fast 100 km auf sich – vor fünf Jahren waren es noch 63 Km. Die „sporadischen“ Besucher reisen gar durchschnittlich 150 km weit – gegenüber 100 Km im Jahr 2011. Karlsruhe und Frankfurt sind Städte in diesem Radius von ca. 150 Km: „Das ist ein Hinweis auf die gewachsene Attraktivität des Angebotes in Schloss und Garten“, erläutert Michael Hörrmann.

ALLE WOLLEN WEIKERSHEIM EMPFEHLEN

100 % Weiterempfehlungsbereitschaft – das findet man in keinem anderen der Schlösser und Klöster des Landes. Die enorm positive Sicht zieht sich durch alle Besuchergruppen: „Das ist absolut spektakulär. Das Team von Weikersheim ist in diesem Jahr unser Champion“, sagt Geschäftsführer Michael Hörrmann. Ebenso sensationell ist die Steigerung bei der Frage, ob man denn nochmal nach Weikersheim kommen wolle: 33 % der erstmaligen Besucherinnen und Besucher bejahten das vor fünf Jahren. Jetzt erreicht Weikersheim 86 % „Wiederbesuchsbereitschaft“ in dieser Gruppe, die zum ersten Mal die Schönheit der Hohenlohe-Residenz erlebt hat. „Das verdankt das Schloss natürlich vor allem seinem Team und der guten Arbeit der Frauen und Männer um Monika Menth“, sagt der Geschäftsführer. Man habe aber auch intensiv gearbeitet: „In Weikersheim haben wir besonders viele Maßnahmen umgesetzt, die den Besuchern den Eindruck vermitteln, dass sie als Gäste wertgeschätzt werden“, erläutert Frank Krawczyk, der Leiter des Bereichs Kommunikation bei den Staatlichen Schlössern und Gärten.

STARKES INTERESSE BEI DEN GÄSTEN

Was ist den Besucherinnen und Besuchern besonders wichtig – und womit sind sie besonders zufrieden? Besonders positiv gesehen wird Weikersheim als romantische und liebevoll gestaltete Anlage, deren Besuch Entspannung bietet. Sehr zufrieden ist man mit dem eindrucksvollen Garten und insgesamt mit der gepflegten Anmutung. Die „lebendig

3/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2015 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

13. DEZEMBER 2016 / 3 SEITEN

SCHLOSS UND SCHLOSSGARTEN WEIKERSHEIM: TOP-WERTE IN BEFRAGUNG

vermittelte Geschichte“ hat hohen Stellenwert – gute Noten für die Führungen, wie insgesamt das Freundlichkeit und Kompetenz des Teams hohe Zufriedenheit auslöst. Auffällig ist das starke inhaltliche Interesse der Gäste: Sie wollen mehr erfahren über die gesamte Anlage, über das Leben vergangener Zeiten, die Architektur und die Personen, die hier lebten. Monika Ment, die Leiterin der Schlossverwaltung, freut sich: „Das ist natürlich eine sagenhafte Bestätigung unserer Arbeit. Schloss Weikersheim ist so schön und immer wieder spannend, da lohnen sich auch im nächsten Jahr wieder viele Besuche“, verkündet die Schlossverwalterin stolz – und stellt fürs nächste Jahr wieder ein Feuerwerk an Ideen in Aussicht.

KONTAKT UND INFORMATIONEN

Schloss und Schlossgarten Weikersheim

97990 Weikersheim

Telefon +49(0)79 34.9 92 95-0

info@schloss-weikersheim.de

WWW.SCHLOSS-WEIKERSHEIM.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2015 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).